

Vincennes – Die revolutionäre Uni Oder: Wofür '68?

„Die Universität von Vincennes, gegründet 1968, hat neben der Sorbonne französische Geistesgeschichte geschrieben mit Größen wie Foucault, Deleuze, Lacan oder Marcuse. Sie war nicht nur Hochburg der 68er-Studentenbewegung, sondern auch eine ganz neue Art von Hochschule mit neuen Fächern und neuen Formen des Unterrichts. Das Motto "Bildung für alle" - selbst ohne Abitur - hatte sich Vincennes auf die Fahnen geschrieben.“

Inhaltsangabe zu „Vincennes – Die revolutionäre Uni“ auf „programm.ard.de“ aufgerufen am 11.02.2018.

Nachdem beim Mai '68 in Paris hunderttausende gegen den Vietnamkrieg und für die Überwindung der Arbeitslosigkeit und der sozialen Spaltung Frankreich mit einem Generalstreik Lahmlegten und die national-konservative Erstarrung unter de Gaulle zu sprengen drohten, konnten tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen durchgesetzt werden, die bis heute wirken.

Ein Erfolg der Bewegung war die Neugründung einer Universität, mitten im Wald von Vincennes, einem Vorort von Paris. Diese sollte eigentlich die aufmüpfigen Studierenden beschwichtigen und vor allem von der Straße zurück in den Hörsaal bugsieren. Diese ‚Enklave‘ entwickelte sich jedoch schnell zum intellektuellen Zentrum der Bewegung und einer neuen Form der Universität, die allen – unabhängig vom Bildungsstand – ein Studium ermöglichen sollte.

Mit dem Anspruch mit kritischer Wissenschaft mit den verkrusteten gesellschaftlichen Strukturen der Nachkriegsgesellschaft und dem kolonialen Erbe zu brechen, wurden neue Lern- und Lehrformen erprobt und sich die neue Universität als Teil

der '68er-Bewegung umfassend angeeignet. Offenbar war dieses „Experiment“ sehr wirkungsvoll, die Universität musste 1980 in eine Nacht-und-Nebel-Aktion dem Erdbeben gleichgemacht und an die Universität Saint-Denis angegliedert werden. An ihrem ehemaligen Standort erinnert heute nur noch eine Lichtung an diesen intellektuellen Nukleus der 68er-Bewegung.

„Die Lichtung ist noch frei“, stellt die Autorin der Dokumentation am Ende des Films fest. „Wann, wenn nicht jetzt?“ Fragen wir mit Blick auf „Ü35“.



**Dokumentation: „Vincennes – Die revolutionäre Uni“
Donnerstag, den 15.2.2018, 18 Uhr
Studentisch verwalteter Aufenthaltsraum im „Ü35“ im EG**